

*Mein Wallern liegt ...* Original in C-Dur, leichter zu spielen, auch für Film, leichter zu singen in 4 - Dur

Worte von P. Kaglas Guggler, St. Florianer-Priester in Wallern von 1817 bis 1820  
 Altes Volkslied aus Wallern, der Vergessenheit entrissen von Prof. Ernst Nadler 1888.

C (A) F (D) C (A) G7 (E7)

1. Mein Wal-tern liegt auf frucht-bar, eb-nem Grün-de,  
 Lied das von Süd und Nord, in hal-ber Run-de,  
 in ei-nem Tal, wo-durch die Tratt-nach-fließt,  
 ein Berg voll Fich-ten wäl-der rings-um-schließt,  
 Wohl wun-der-schön ist's hier im Früh-ling wal-ten,  
 wenn bun-te Blü-ten-pracht die Blu-me schmückt,  
 Wohl wun-der-schön, wenn froh die Si-cheln schal-len,  
 und rei-fes Obst die vol-len Ä-ste-drückt.

2. Zwar sind die Leute zweier Kirchen Glieder  
 doch einig streben nach dem Himmelreich,  
 Und Nächstenliebe einigt beide wieder,  
 und so sind sie vor Gott als Kinder gleich,  
 Darum wird auch der Herr mit Wohlgefallen  
 auf Wallern immer segnend niederschauen;  
 und aus den ihm ergeb'nen Seelen allen  
 sich eine ew'ge Himmelskirche bau'n!



Die Tonlage im Original (C-Dur) ist zum Singen sehr hoch. Um das Singen und Musizieren dieses Heimatliedes zu begünstigen, wurde es 2015 zum Jubiläumsjahr "1200 Jahre Wallern" von Kons. GSR FD Josef Wimmer mit dem Originaltext in verständlicheren Tönen neu aufgeschrieben. Download aller Notenblätter (auch zweisprachig): [www.wallern.at](http://www.wallern.at) unter "Unser Wallern".



### Kulturgut bewahren

Das Heimatmuseum befindet sich in der Brucknerstraße 4, zweihundertfünfzig Meter östlich des Marktplatzes, in einem Gebäude, wo auch die Markt-Musikkapelle Wallern ihr Vereinslokal hat. Für Besucher, die das erste Mal das Museum besuchen möchten: Es liegt in unmittelbarer Nähe der „Arnreiter-Mühle“.

Das Museum wurde im Jahr 1997 mit 3 Räumen eröffnet und ist bis 2018 sukzessive auf 9 Räume erweitert worden. Ein Vorgarten und Innenhof sind ebenfalls für Ausstellungszwecke angeschlossen, insgesamt über 500 m². Aufgabe und Ziel des Kulturkreises Wallern sind die Sammlung und Präsentation heimischer Kulturgüter und die Darstellung des historischen Lebens in der Dorfgemeinschaft.

**Öffnungszeiten:**  
 15. Mai bis 26. Oktober an Samstagen von 14 -17:00 Uhr.  
 Für Gruppen sind auch Sonderführungen möglich.



### Kulturkreis Wallern

im OÖ. Volkswbildungswerk  
<http://www.kulturkreis-wallern.at>  
 e-mail: [kulturkreis-wallern@hotmail.com](mailto:kulturkreis-wallern@hotmail.com)

**Telefonische Anmeldung unter:**  
 0677 / 62070208 oder 0664 / 4248996

Kontakt zum Marktgemeindeamt Wallern:  
 Tel.: 07249 / 48126-0

Fotos: Thallinger Michael u. Eigenproduktion  
 Ausgabe 2019



In der **Helmat- u. Bauernstube** wird die bäuerliche Wohnkultur des auslaufenden 19. Jahrhunderts mit zugehörigem Hausrat gezeigt. Die Wände zieren Aqua-

relle, Kohlezeichnungen und Ölgemälde mit heimischen Motiven von Wallerner Künstlern. Alte Ansichten (Kupferstiche) der Grundherrschaften in unserer Pfarre geben Aufschluss über die Rechtsverhältnisse vor 170 Jahren. Textile Arbeiten ergänzen die Ansicht. Besonderer Wert wurde auf die Darstellung der sozialen Verhältnisse der bäuerlichen Dienstboten gelegt - in zwei Nischen der Bauernstube ist eine „Menschakammer“ und ein „Einlegerstüberl“ eingerichtet.



Im **Sakralraum** wird die Entwicklung der „Katholischen und der Evangelischen“ in Bild und Schrift sowie mit zahlreichen Exponaten dokumentiert, zu sehen sind z.B.: zwei Skulpturen und Reliefbilder der Seitenaltäre der alten Pfarrkirche, eine Fraisenkette und Primizkrone, aber auch eine alte Lutherbibel. Eine Kopie der Urkunde über die erste Erwähnung des Ortes „Ad Waldi“ im Jahre 815 ist ausgestellt.



Im **Musikraum** werden die Väter und Familien der Wallerner Musiktradition in Form von Instrumenten, Noten und Fotos (Wimmer - Kroisamer - Ottensamer) gezeigt. Den örtlichen Komponisten (Nadler, Moser) sowie dem Lied „Mein Wallern liegt ...“ sind Schautafeln gewidmet. Musikverein, Liedertafel/Hausruckchor sowie die Kirchenchöre sind bildlich dargestellt, aber auch Volksmusikgruppen und Streichorchester aus vergangenen Tagen sind zu sehen.

In der großen **Remise/ Scheune** gibt es eine Ausstellung alter bäuerlicher Arbeitsgeräte: Leiterwagen - Eggen und Pflüge - Radlbock und Jauchefass - Futterschneidmaschinen Windmühlen - Waagen, Milchwirtschaft am Bauernhof, etc. In zwei Nischen ist eine komplette Fassbinderei und ein Mostpresshaus eingerichtet.



Im **Hof** sind weitere landwirtschaftliche Geräte, wie Dreschmaschine, Eggen, Pflüge, Dangelbank etc. zur Schau gestellt. Der Imkerverein Wallern und Umgebung (gegr. 1911) ist ebenfalls mit Exponaten vertreten.

Im **Ehrenraum** wird an die beiden Weltkriege des 20. Jhds. erinnert. Wir gedenken der Gefallenen und Vermissten und dokumentieren die Geschichte des Kameradschaftsbundes Wallern.



In diesem Raum sind auch die Geräte und Utensilien von ehemaligen ortsansässigen **Schustern** zur Schau gestellt.

Im **Eingangsraum** werden die Wallerner Tracht auf Stehpuppen präsentiert, ebenso Krims-Krams und eine Vitrine mit alten Fotoapparaten.



Im **Vorgarten** des Heimatmuseums sind 4 typische Steine der Partnergemeinden von Wallern im Burgenland, Volary (Wallern) in Böhmen und Pressig im Frankenwald aufgestellt. Ein handgeschlagener Brunnen, Insektenhaus und Kaiserlindenskulptur ergänzen die Freifläche. An den Außenwänden werden die Wallerner Zeitgeschichte-Tafeln anlässlich des 1200 Gedenkjahres (815 - 2015) zum Nachlesen angeboten.

